

St. Raun Wunderkrippe, Montag, 16.10.17

Ausstellung für das Krippenmuseum eröffnet

Krippen aus Glas und Porzellan gibt es in Oberstadion zu bestaunen

Von Marc Manz

OBERSTADION - „Aus Feuer und Erden - Krippen aus Glas und Porzellan“, so lautet das Thema zur zehnten Sonderausstellung im Krippenmuseum Oberstadion. Laut dem Sammler-Ehepaar Sieglinde und Udo Hergesell aus dem Bergischen Land, das die Krippen und -figuren hierfür zur Verfügung stellt, kann man die Stücke auch als „Weißes Gold“ und „Himmlisches Licht“ bezeichnen.

Neben den bekannten deutschen Porzellanmanufakturen Meißen, Rosenthal, Hutschenreuther und vielen mehr werden auch Raritäten internationaler Manufakturen aus Ungarn, Tschechien und Spanien präsentiert. Zudem werden auch beeindruckende Glaskunstarbeiten aus verschiedenen Ländern gezeigt. Sehenswert ist die weihnachtliche Darstellung in mittelalterlichen Kirchenfenstern.

Die Ausstellungseröffnung fand am Samstagabend im Bürgerhaus Oberstadion unter der Leitung von Bürgermeister Kevin Wiest statt. Die Veranstaltung wurde durch die

Blechbläser der Lyra Unterstadion begleitet. Mit einer interessanten Laudatio von Ex-Bürgermeister Manfred Weber wurden Sieglinde und Udo Hergesell begrüßt und aus dem Leben der leidenschaftlichen Krippen- und Figuresammler berichtet.

Die Eheleute gelten inzwischen als die größten Krippensammler der Welt. Dafür wurden beide auf dem Weltkrippenkongress 2008 für herausragende internationale Krippenarbeit ausgezeichnet. Die Leidenschaft der Hergesells liegt in der Darstellung der Geburt Christi in all ihren Facetten aus verschiedenen Ländern und Regionen.

Eine ganze Woche dauerte der Aufbau der circa 140 Krippen, welche durch das Ehepaar und einigen Helfern ehrenamtlich im Museum platziert wurden. Bis Ende September 2018 werden die Krippen aus Glas und Porzellan im Krippenmuseum Oberstadion zu sehen sein. Sieglinde Hergesell gab schon einen Ausblick aufs nächste Jahr: Es wird eine interessante Ausstellung sein mit dem Thema „Krippen der Welt“.



Leidenschaftliche Krippensammler: das Ehepaar Hergesell.

SZ-FOTO: CINI